Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins

vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des

Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 25 (1917)

Heft: 22

Vereinsnachrichten: Schweizerischer Militärsanitätsverein : aus den Verhandlungen des

Zentralvorstandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nach der Beendigung der Räumungsarbeiten verabschiedeten sich die Sektionen Hedingen und Bonstetten, um noch einige fröhliche Stunden an der Bonstetter-Chilbi zu verbringen. Die Sektion Industriequartier blieb noch bei den gastfreundlichen Bewohnern der Aumühle, indem sie sich mit Gesang und Spiel die Zeit verkürzte, bis auch sie den langen Heimweg über die Balbern unter die Füße nahm.

Nach der Arbeit wurden noch einige Stunden der Gemütlichkeit gewidmet. S.

Schweizerischer Militärsanitätsverein.

Aus den Verhandlungen des Zentralvorstandes.

- 1. Die Sektion Zürich überschickt den Entwurf eines Programmes für die Durchsführung von Wettübungen anläßlich der Delegiertenversammlung pro 1918, sowie ein diesbezügliches Reglement. Beides wird in Kopie den Mitgliedern der Jury für schriftliche Preisaufgaben zur Vernehmlassung zugestellt.
- 2. Den Sektionen wird durch Zirkular empfohlen, die Kantonalsektionen des Roten Kreuzes beim Verkauf der Bundesfeierkarten lebhaft zu unterstützen.
- 3. Das von Wachtmeister Handschuh in Zürich verfaßte Protokoll über die Delegiertensversammlung in Wald-Rüti wird mit einigen Abänderungen genehmigt und soll in dieser Form im nächstjährigen Jahresbericht erscheinen.
- 4. Zwei Mitglieder des Zentralvorstandes nehmen an der am 2. September in Olten stattsindenden Sitzung der Tury für schriftliche Preisausgaben und einer Abordnung der Settion Zürich teil, an welcher ein ganz neues Programm für die Durchführung der Wett- übungen aufgestellt wird. Dieses Programm ist dann Verhandlungsgegenstand einiger Vorsstandssitzungen und wird nach nochmaliger Rücksprache mit dem Präsidenten der Jury, Herrn Oberstleutnant Riggenbach, von ihm neu redigiert, am 27. Oktober vom Zentralvorsstand gutgeheißen und soll den Sektionen gedruckt zugestellt werden.
- 5. Unterm 21. Oktober hat sich eine neue Sektion Suhrenthal (Präsident: Gefreiter Bolliger Rudolf in Hirschthal, Aktuar: Müller Arnold in Schloßrued) gebildet. Deren Statuten und Arbeitsprogramm hat der Zentralvorstand genehmigt. Die Zentralkasse versabsolgt ihr einen kleinen Gründungsbeitrag und etwas Uebungsmaterial.
- 6. Der Sektion Straubenzell wird auf eine Anfrage betreffend Erlaß des Zentrals vereinsbeitrages an Mitglieder von Rotkreuz-Kolonnen, die auch an die Lokalvereine keine Beiträge leisten, erwidert, daß der Ausfall für die Zentralkasse zu groß wäre, besonders in Anbetracht der großen Ausgaben für die Durchführung der Wettübungen. Die Gesuchstellerin wird gebeten, von einem allfälligen diesbezüglichen Antrag an die Delegiertenverssammlung abzusehen.
- 7. Der Zentralvorstand belegierte Mitglieder an die Delegiertenversammlung des schweizerischen Samariterbundes in Altdorf, an die Sitzung der Direktion des Roten Kreuzes in Bern und an die Delegiertenzusammenkunft der Rotkreuz-Bereine; diese Mitglieder erstatteten jeweilen mündlich und schriftlich Bericht.

Liestäl, den 6. November 1917.

Namens des Zentralvorstandes,

Der Sefretär:

Der Präsident:

F. Meng.

Dr. W. Gysin.